

483450-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mittelspannungskabel – Kabelmaterial für die Betriebsstromtrasse der VS Wittenburg
OJ S 132/2026 13/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NEL Gastransport GmbH

E-Mail: vergabe@gascade.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kabelmaterial für die Betriebsstromtrasse der VS Wittenburg

Beschreibung: Ausgangslage und Beschreibung des Vorhabens Die NGT mit Sitz in Kassel ist ein nach dem Energiewirtschaftsgesetz zertifizierter Fernleitungsnetzbetreiber. Im Netzentwicklungsplan Gas (abgekürzt: NEP Gas 2022-2032) ist zur Erhaltung der Versorgungssicherheit mit der Errichtung der Verdichterstation (abgekürzt: VS) Wittenburg eine Maßnahme enthalten, die durch die Bruchteilsgemeinschaft (abgekürzt: BTG) Nordeuropäische Erdgasleitung (abgekürzt: NEL) umzusetzen ist. Die BTG NEL hat NGT mit der Planung und Realisierung der Errichtung der VS Wittenburg beauftragt. Die GASCADE Gastransport GmbH (nachfolgend: GASCADE) plant und baut die VS Wittenburg im Nehmen und im Auftrag der NGT. Errichtet wird in diesem Zuge die neue Verdichterstation in Wittenburg mit drei Verdichtern mit deren gesamter Peripherie bestehend aus unter anderem Filtern, Kühlern, Betriebsgebäuden, Mess- und Elektrotechnik, Rohrleitungen und Armaturen. Projektbeschreibung Die Inbetriebnahme der VS Wittenburg soll im Jahr 2028 erfolgen. Mit Beginn der Bauphase benötigt NGT ein sachlich und fachlich qualifiziertes Unternehmen zur Lieferung von technisch vollständigen und betriebsfertigen Kabelmaterialien für die Errichtung der Betriebsstromtrasse. Die zuverlässige Versorgung mit Strom ist essenziell, um rechtzeitig einen sicheren und unterbrechungsfreien Gastransport zur Erhaltung der Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Gegenstand der Ausschreibung Vertragsgegenstand ist die Lieferung technisch vollständiger und betriebsfertiger Materialien durch den Auftragnehmer. Die Lieferung hat im Einklang mit den Technischen Spezifikationen des Auftraggebers sowie den vom Auftragnehmer im Preisblatt angegebenen Leistungen zu erfolgen (vgl. Anlage B.1). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die dort angegebene Beschaffenheit der Materialien und Bauteile vollständig einzuhalten und sicherzustellen. Die NGT hat die WEMAG Projektentwicklung GmbH als Generalplaner zur Errichtung einer Betriebsstromtrasse vom Umspannwerk (UW) Wölzow zur VS Wittenburg beauftragt. Das hierfür benötigte Kabelmaterial ist Gegenstand dieser Ausschreibung.

Kennung des Verfahrens: 0d89fe31-e6b3-4c0e-8eed-fa341240427a

Interne Kennung: 2026-041

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31321220 Mittelspannungskabel

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenburg

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYH0YT1K726AS# siehe Vergabeunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kabelmaterial für die Betriebsstromtrasse der VS Wittenburg

Beschreibung: Leistungsüberblick Die zu erbringenden Leistungen bestehen insbesondere aus - ggf. Herstellung der Kabel - Planung und Umsetzung der Lieferlogistik, - Lieferung der Kabel auf Trommeln, der Schutzrohre, Stecker, Verbindungsmuffen und sonstigen Materialien, - ggf. Lagerung sowie ggf. Entladen von Mittelspannungs-Kabeln, Kabelschutzrohren, Steckern, Verbindungsmuffen und sonstigen Materialien - Verleih, Vermietung bzw. Untervermietung und Bereitstellung von Kabelleertrommeln, - ggf. Abholung von Kabelleertrommeln beim Auftraggeber - etwaige Entsorgung von Verpackungsmaterialien Die genaue Leistungsbeschreibung ist der Anlage B.1 sowie dem Vertragsentwurf mit Anhängen (Anlage B.2) zu entnehmen.

Interne Kennung: 2026-041

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31321220 Mittelspannungskabel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es sind optionale Leistungsteile vorgesehen, die in dem angefügten Preisblatt entsprechend gekennzeichnet sind.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenburg

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: PL1: Nachweis Berufs- oder Handelsregister - PL1: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie), sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für den Fall der Nichteintragung: Die Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: Oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen. Der Nachweis kann in (nicht beglaubigter) Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, muss jedoch eindeutig lesbar sein. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe nicht älter als 12 Monate sein. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Nachweis 1.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: PL2: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Nachweis von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB ist möglich. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Vordruck 3.1 (bzw. Vordruck 3.2).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: PL3: Eigenerklärung Sanktionen Russland - Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland). Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Vordruck 8.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1: Eigenerklärung über jeweiligen Gesamtumsatz (netto) in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 (dies sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) - Eigenerklärung über jeweiligen Gesamtumsatz (netto) in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 (dies sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre). Bei einem unterjährig endenden Geschäftsjahr kommt es auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung an. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Der jeweilige Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich Kabellieferung in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 (dies sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) muss angegeben werden. Bei einem unterjährig endenden Geschäftsjahr kommt es auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung an. Der Auftraggeber verlangt einen

durchschnittlichen spezifischen Umsatzerlös in den letzten drei Geschäftsjahren von mindestens 15.000.000 EUR pro Jahr. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Vordruck 6.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL2: Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden - Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Die Haftpflichtdeckungshöhe muss für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens EUR 15.000.000 je Versicherungsjahr betragen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem aus-geschriebenen Vertrag erbringt. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von 1. einer Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftrag-gebers abzuschließen und 2. die unwiderrufliche Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigter Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versiche-rung bereit ist. Der Nachweis kann in Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, muss jedoch ein-deutig lesbar sein. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einrei-chung der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Nachweis 2.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TL1: Referenzen - Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/verleihen) und der/die Unterauftrag-nehmer (soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen) muss/müssen mindestens drei und maximal fünf Referenzaufträge aus den letzten fünf Geschäftsjahren, gerechnet ab dem Tag der Absendung der EU-weiten Veröffentli-chung im Bereich Kabel/Netztechnik, nachweisen. Die Referenz muss zum Nachweis der Vergleichbarkeit mindestens folgende Angaben enthalten: 1. Referenztitel/ Projektname 2. Referenzgeber/ Firma (siehe Hinweis Datenschutz zur Angabe des Referenzgebers in der Anlage A.4) (Sollte der Referenzgeber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt wer-den dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Referenzgebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 3. Ansprechpartner des Auftraggebers inkl. Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnum-mer) (siehe Hinweis Datenschutz zur Angabe des Referenzgebers in der Anlage A.4, (Sollte der Ansprechpartner aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Referenzgebers (Industrie, an-dere Sektorenauftraggeber).) 4. Referenznehmer 5. Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung 6. Auftragswert in EUR (netto) (präzise Wertangabe gefordert, sonst kann die Referenz ggf. nicht gewertet wer-den) 7. Ausführungszeitraum (Auftrags- und Lieferdatum tagesgenau angeben. Wird kein tagesgenaues Datum angegeben, wird die jeweils ungünstigste Variante angenommen.) Eine Vergleichbarkeit setzt voraus, dass die aufgeführten Referenzen sowohl leis-tungs- als auch themenspezifisch mit dem geforderten Leistungspaket vergleichbar sind. Vergleichbar ist eine Referenz insbesondere dann, wenn es sich um Leistungen an elektrotechnischen Anlagen bzw. Projekten handelt, die hinsichtlich Größe und Komplexität auf eine entsprechende Eignung des Bieters schließen lassen. Hierbei ist zu beachten, dass ein Referenzprojekt im Sinne dieser Eigenerklärung vergleichbar ist, sofern in dem Referenzprojekt folgende Punkte kumulativ erfüllt werden: a. Tätigkeitsbereiche - Kabeltechnik, Netztechnik b. Leistungsumfang

- Herstellung und Lieferung von Mittelspannungskabeln ? 20 kV - Detailterminplanung - Planung, Durchführung und Begleitung - Dokumentationserstellung Die vom Bieter vorgelegten Referenzen müssen erwarten lassen, dass die ausgeschrieben Leistungen unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik erbracht werden. Als maßgeblicher Maßstab gelten insbesondere die technischen Regeln des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE) im Sinne des § 49 EnWG, ohne dass hierdurch andere einschlägige anerkannte Regeln der Technik ausgeschlossen werden. Die Referenzen müssen insbesondere erkennen lassen, dass die technische Sicherheit der Anlagen nach diesen Maßstäben gewährleistet wird. Um die Richtigkeit der gemachten Angaben zu gewährleisten, behält sich der Auftraggeber vor, die Referenzen nachzuprüfen. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): - Es sind mindestens 3 (drei) und nicht mehr als 5 (fünf) einschlägige (vergleichbare) Referenzen aus den letzten fünf Geschäftsjahren, gerechnet ab dem Tag der Absendung der EU-weiten Veröffentlichung im Bereich Kabel/Netztechnik, nachweisen. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Vordruck 7.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TL2: Anforderungen Qualitäts- und Umweltmanagementsystem - Die Anforderungen an ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem sind einzuhalten. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Es ist eine Eigenerklärung abzugeben und darin zu erklären, dass die beschriebenen Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem sowie Umweltmanagementsystem und die gültigen Zertifikate nach EN ISO 9001 oder gleichwertig und EN ISO 14001 oder gleichwertig für die Fertigungsstätten und Nachweise vorliegen. Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Vordruck 9

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TL3: Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Vordruck 10 - Die Angebote müssen ferner die folgende Mindestanforderungen erfüllen bzw. folgende Erklärungen zu den Mindestanforderungen abgeben (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): - TL3: Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise, Vordruck 10 Erklärung, dass die im Projekt eingesetzten Mitarbeiter die deutsche Sprache mindestens auf dem Niveau B2 beherrschen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT1K726AS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT1K726AS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT1K726AS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 51 Abs. 2 oder 3 SektVO nachzufordern. Die nachgeforderten Unterlagen sind von dem betroffenen Bieter innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NEL Gastransport GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NEL Gastransport GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NEL Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE 284418437

Postanschrift: Kölnische Straße 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gascade.de

Telefon: +49561934-0

Internetadresse: <https://www.nel-gastransport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +4922894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c82c2c70-8050-445a-a3b2-61b5226cc92e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 15:42:44 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483450-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026